

Datenschutzerklärung Websites nextbike

Allgemeine Information über die Verarbeitung Ihrer Daten

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Weiteren „Daten“) bei Nutzung unserer Websites zu informieren. Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Die vorliegende Datenschutzerklärung informiert Sie über die Einzelheiten der Verarbeitung Ihrer Daten sowie über Ihre diesbezüglichen gesetzlichen Rechte. Für Begrifflichkeiten wie z. B. „personenbezogene Daten“ oder „Verarbeitung“ sind die gesetzlichen Definitionen aus Art. 4 DSGVO maßgebend. Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung mit Wirkung für die Zukunft anzupassen, insbesondere im Fall der Weiterentwicklung der Websites, bei der Nutzung neuer Technologien oder der Änderung der gesetzlichen Grundlagen bzw. der entsprechenden Rechtsprechung. Wir empfehlen Ihnen, die Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit zu lesen und einen Ausdruck bzw. eine Kopie zu Ihren Unterlagen zu nehmen.

1. Verantwortlicher

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Geltungsbereich dieser Datenschutzerklärung ist verantwortlich:

nextbike GmbH
Erich-Zeigner-Allee 69-73
04229 Leipzig
Deutschland

Kontakt: kundenservice@nextbike.de

2. Datenschutzbeauftragter

Du erreichst unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@nextbike.de oder unter der o.g. Postanschrift („z.Hd. des Datenschutzbeauftragten“). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Nutzung der Emailadresse die Inhalte nicht ausschließlich von unserem Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen werden. Wenn Sie vertrauliche Informationen austauschen möchten, bitten Sie daher zunächst über diese Emailadresse um direkte Kontaktaufnahme.

3. Sicherheit

Wir haben umfassende technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unberechtigtem Zugriff, Missbrauch, Verlust und anderen äußeren Störungen zu schützen. Hierzu überprüfen wir unsere Sicherheitsmaßnahmen regelmäßig und passen sie dem Stand der Technik an.

4. Ihre Rechte

Sie haben die folgenden Rechte im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns gegenüber geltend machen können:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können Auskunft nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten.
- **Recht auf Berichtigung:** Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Sie können nach Maßgabe von Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) oder lit. f) DSGVO erfolgt, nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch einzulegen. Wir werden Ihre Daten in diesem Fall nicht weiterverarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, zudem, wenn die Verarbeitung der Geltendmachung und Ausübung von oder der Verteidigung gegen Rechtsansprüche dient (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Außerdem steht Ihnen nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht zu, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wir weisen Sie auf das Widerspruchsrecht in dieser Datenschutzerklärung im Zusammenhang mit der jeweiligen Verarbeitung hin.
- **Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung:** Soweit Sie für eine Verarbeitung Ihre Einwilligung erteilt haben, steht Ihnen nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO ein Widerrufsrecht zu.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten („Datenübertragbarkeit“) sowie das Recht auf Weiterübermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen, wenn die Voraussetzung des Art. 20 Abs. 1 lit. a, b DSGVO vorliegen (Art. 20 DSGVO).

Sie können Ihre Rechte durch Mitteilung an die im Abschnitt „Verantwortlicher“ genannten Kontaktdaten bzw. gegenüber dem von uns benannten Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie zudem nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren.

5. Nutzung unserer Websites

Sie können unsere Websites grundsätzlich ohne Offenlegung Ihrer Identität zu rein informatorischen Zwecken nutzen. Beim Abruf der einzelnen Seiten der jeweiligen Websites in diesem Sinne werden lediglich Zugriffsdaten an unseren Webpace-Provider übermittelt, damit Ihnen die Website angezeigt werden kann. Die folgenden Daten werden hierbei verarbeitet:

- Browsertyp/ Browserversion
- verwendetes Betriebssystem

- Sprache und Version der Browsersoftware
- Hostname des zugreifenden Endgerätes
- IP-Adresse
- Website, von der die Anforderung kommt
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite)
- Übertragene Datenmenge
- Zeitzonendifferenz zu Greenwich Mean Time (GMT)

Die vorübergehende Verarbeitung dieser Daten ist notwendig, um den Ablauf eines Websitebesuchs und eine Auslieferung der Website an Ihr Endgerät technisch zu ermöglichen. Die Zugriffsdaten werden nicht zur Identifizierung von einzelnen Nutzern verwendet und nicht mit anderen Datenquellen zusammengeführt. Eine weitere Speicherung in Protokolldateien (Logfiles) erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Websites und die Sicherheit der informationstechnischen Systeme zu gewährleisten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Websites sowie der Integrität und Sicherheit der Websites. Das Speichern von Zugriffsdaten in Logfiles, insbesondere der IP-Adresse, für einen längeren Zeitraum ermöglicht es uns, Missbrauch zu erkennen und abwehren zu können. Hierzu zählt etwa die Abwehr der den Dienst überlasteten Anfragen oder eine etwaige Bot-Nutzung. Die Zugriffsdaten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Websites ist dies der Fall, wenn Sie den Besuch der Website beenden. Die Protokolldaten werden grundsätzlich direkt und ausschließlich für Administratoren zugänglich aufbewahrt und spätestens nach sieben Tagen gelöscht. Danach sind sie nur noch indirekt über die Rekonstruktion von Sicherungsbändern (Backups) verfügbar und werden nach maximal vier Wochen endgültig gelöscht.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher Anbieter“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

6. Tracking

Technisch notwendige Elemente

Einige Elemente unserer Internetseiten erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. In den technisch notwendigen Elementen, wie insbesondere Cookies oder ähnlichen Methoden des Endgerätezugriffs, werden zum Zwecke der Durchführung bzw. Erleichterung der elektronischen Kommunikation und Bereitstellung eines vom Nutzer angefragten Dienstes der Informationsgesellschaft folgende Daten verarbeitet:

- Spracheinstellungen
- Log-In-Informationen

Die durch technisch notwendige Elemente erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verarbeitet. Wir verwenden auch sog. „Session-Cookies“, die eine Session-ID speichern, mit der sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. „Session-Cookies“ sind für die Inanspruchnahme der Websites notwendig. Insbesondere können wir beim Zurückkehren auf die Website damit das verwendete Endgerät wiedererkennen. Wir setzen dieses Cookie ein, um Kunden bei Folgebesuchen der Websites wiederzuerkennen; andernfalls müssten diese

sich bei jedem Besuch wieder neu anmelden. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen an der Verarbeitung bestehen darin, die genannten besonderen Funktionalitäten bereitzustellen und dadurch die Benutzung der Websites attraktiver und effektiver zu gestalten. Die „Session-Cookies“ werden nach dem Ausloggen oder nach dem Schließen des Browsers gelöscht (abhängig von Browserart und -einstellung).

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

Technisch nicht notwendige Elemente

Wir verwenden auf den Websites darüber hinaus Cookies, Pixel, Browser-Fingerprinting und andere Trackingtechnologien, die eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer ermöglichen. Dabei werden beispielsweise folgende Daten gespeichert und verarbeitet:

- Eingegabene Suchbegriffe
- Häufigkeit von Seiten- und App-Aufrufen
- Inanspruchnahme von Website- und App-Funktionen

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Die technisch nicht notwendigen Cookies, Pixel und andere Trackingtechnologien werden automatisch nach einer vorgegebenen Dauer gelöscht, die sich je nach Trackingmethode unterscheiden können. Soweit wir Drittanbieter-Cookies bzw. Pixel und ähnliche Trackingtechnologien in unser Webangebot einbinden, werden wir Sie im Folgenden gesondert darauf hinweisen.

Cookie-Banner-Hinweis

Beim Aufruf der Websites werden Sie durch einen Infobanner über die Verwendung von Cookies informiert und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen. Es erfolgt in diesem Zusammenhang auch ein Hinweis darauf, wie die Speicherung von Cookies in den Browsereinstellungen unterbunden werden kann. Über diesen Infobanner haben sie die Möglichkeit, die Auswahl unserer Cookies für Sie individuell vorzunehmen. Dabei müssen technische notwendige Cookies zwingend aktiviert sein, um eine reibungslose Nutzung unserer Website oder App gewährleisten zu können. Technisch nicht notwendige Cookies können Sie über den Infobanner entsprechend aktivieren oder abwählen.

Consent Tool „Klaro“

Um auf unseren Websites Einwilligungen für die Verarbeitung Ihrer Endgeräteinformationen und personenbezogenen Daten mittels Cookies oder anderen Trackingtechnologien abzufragen, nutzen wir das Einwilligungs-Tool „Klaro“ der Firma „KIProtect GmbH“, Bismarckstr. 10-12, 10625 Berlin (im Folgenden "KIProtect"). Sie haben mithilfe von „KIProtect“ die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer Endgeräteinformationen und personenbezogenen Daten mittels Cookies oder sonstige Tracking-Technologien zu den im Tool von „KIProtect“ aufgeführten Zwecken zuzustimmen oder abzulehnen. Solche Verarbeitungszwecke können etwa die Einbindung externer Elemente, Einbindung von Streaming-Inhalten, statistische Analyse, Reichweitenmessung und personalisierte Werbung sein. Sie können mithilfe von „KIProtect“ Ihre Zustimmung für sämtliche Verarbeitungszwecke erteilen oder ablehnen oder Ihre Einwilligung für einzelne Zwecke oder einzelne Drittanbieter erteilen oder ablehnen. Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen können auch im Nachhinein von Ihnen geändert werden. Zweck der Einbindung von „KIProtect“ ist es, den Nutzern unserer Websites die

Entscheidung über das Setzen von Cookies und ähnlichen Funktionalitäten zu überlassen und im Rahmen der weiteren Nutzung unserer Websites die Möglichkeit zu bieten, bereits vorgenommene Einstellungen zu ändern. Im Zuge der Nutzung von „KIProtect“ werden personenbezogene Daten (IP-Adresse), Informationen der verwendeten Endgeräte sowie der von Ihnen vorgenommenen Einstellungen durch uns und „KIProtect“ verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. Art. 7 Abs. 1 DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung der gesetzlich normierten Nachweispflichten für die Erteilung einer Einwilligung dient. Im Übrigen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO die einschlägige Rechtsgrundlage. Unsere berechtigten Interessen an der Verarbeitung liegen in der Speicherung der Nutzereinstellungen und Präferenzen in Bezug auf den Einsatz von Cookies und der Auswertung der Einwilligungsquoten. Die Daten werden maximal 12 Monate pseudonymisiert aufbewahrt. Zwölf Monate nach Vornahme der Nutzereinstellungen erfolgt eine erneute Abfrage der Zustimmung. Die vorgenommenen Nutzereinstellungen werden dann erneut für diesen Zeitraum gespeichert, es sei denn, Sie löschen zuvor selbst die Informationen über Ihre Nutzereinstellungen in den dafür vorgesehenen Endgerätekapazitäten. Weitere Datenschutzinformationen erhalten sie unter <https://kiprotect.com/de/ressourcen/datenschutz>.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO beruht. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

Borlabs Cookie Opt-in

Um auf unseren Websites Einwilligungen für die Verarbeitung Ihrer Endgeräteinformationen und personenbezogenen Daten mittels Cookies oder anderen Trackingtechnologien abzufragen, nutzen wir das Einwilligungs-Tool Borlabs Cookie (Borlabs – Benjamin A. Bornschein, Rübenkamp 32, 22305 Hamburg) welches ein Wordpress Plugin ist.

Sie haben mithilfe von „Borlabs Cookie Opt-in“ die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer Endgeräteinformationen und personenbezogenen Daten mittels Cookies oder sonstige Tracking-Technologien zu den im Tool von Borlabs Cookie aufgeführten Zwecken zuzustimmen oder abzulehnen. Solche Verarbeitungszwecke können etwa die Einbindung externer Elemente, Einbindung von Streaming-Inhalten, statistische Analyse, Reichweitenmessung und personalisierte Werbung sein. Sie können mithilfe von Borlabs Ihre Zustimmung für sämtliche Verarbeitungszwecke erteilen oder ablehnen oder Ihre Einwilligung für einzelne Zwecke oder einzelne Drittanbieter erteilen oder ablehnen. Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen können auch im Nachhinein von Ihnen geändert werden. Zweck der Einbindung von Borlabs Cookie ist es, den Nutzern unserer Websites die Entscheidung über das Setzen von Cookies und ähnlichen Funktionalitäten zu überlassen und im Rahmen der weiteren Nutzung unserer Websites die Möglichkeit zu bieten, bereits vorgenommene Einstellungen zu ändern.

Die Daten werden von Borlabs Cookie ein Jahr gespeichert.

Wir nutzen das WordPress Plugin WPML, welches uns dazu dient, das Borlabs Cookie in verschiedenen Sprachen zu konfigurieren. WPML speichert die aktuelle Browsersprache und bietet ihnen so unsere Website in der für Sie gewünschten Sprache an. Die Speicherdauer beträgt einen Tag.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. Art. 7 Abs. 1 DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung der gesetzlich normierten Nachweispflichten für die Erteilung einer Einwilligung dient. Im Übrigen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO die einschlägige Rechtsgrundlage. Unsere berechtigten Interessen an der Verarbeitung liegen in der Speicherung der

Nutzereinstellungen und Präferenzen in Bezug auf den Einsatz von Cookies und der Auswertung der Einwilligungsquoten

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO beruht. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

7. Registrierung und Tarifoptionen

Während oder nach der Registrierung bieten wir Ihnen Möglichkeiten, über die Erhebung und Verwendung Ihrer Daten in bestimmten Bereichen zu entscheiden. Ihre Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten können Sie über Ihr Benutzerkonto wahrnehmen. Als Geschäftskunde können Sie sich auch an Ihre Ansprechpartner wenden.

Registrierung/Login-Bereich der Websites und Apps

Sofern Sie den passwortgeschützten Bereich auf unseren Websites und in unseren Apps nutzen möchten, müssen Sie sich in der Regel mittels der folgenden Angaben registrieren:

- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Vor-/Zuname
- Telefonnummer
- Standort / Stadt / Postleitzahl
- RFID-Chip-Nummer (optional)
- Ggf. Angabe des Mitbenutzers/Partners (optional)
- Zahlungsmittel
- Ticket-Nummer (optional)

Bei Registrierung für die Nutzung von nextbike in verschiedenen Städten und Ländern werden unterschiedliche Daten abgefragt, die für die Registrierung in den jeweiligen Städten/Ländern erforderlich sind. Des Weiteren werden im Zeitpunkt der Registrierung Ihre IP-Adresse sowie Datum und Uhrzeit der Registrierung verarbeitet. Wir verwenden für die Registrierung auf den Websites und in unseren Apps das Double-Opt-in-Verfahren. Nachdem Sie die für die Registrierung erforderlichen Daten übermittelt haben, erhalten Sie eine SMS mit einem personalisierten PIN-Code zur Aktivierung Ihres Kundenkontos. Erst nach erfolgreicher Aktivierung durch Eingabe des PIN-Codes wird der Zugang zum Kundenkonto angelegt und die Registrierung ist erfolgreich abgeschlossen. Bei späteren Anmeldungen (Logins) sind die von Ihnen bei der ersten Anmeldung gewählten Zugangsdaten (Benutzerkennung, Passwort) einzugeben. *Falls eine Bestätigung durch Eingabe des übermittelten PIN-Codes nicht binnen 24 Stunden erfolgt*, sperren wir die an uns übermittelten Informationen und löschen diese automatisch nach spätestens einem Monat. Im Übrigen werden Ihre Daten gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist für die während des Registrierungsvorgangs erhobenen Daten der Fall, wenn die Registrierung auf der Website oder in den Apps aufgehoben oder abgeändert wird und Ihr Kundenkonto ausgeglichen ist.

Im Login-Bereich Bereich der Websites und den Apps stehen Ihnen folgende Funktionen bereit:

Sie können

- Ihren nextbike-Kontostand abfragen
- Ihre Profildaten editieren (Eingabe und Änderung von Namen, Kontaktdaten, PIN-Code)

- Zahlungsarten ändern
- Ihr Kundenkonto kündigen
- Tarifooptionen einsehen und verwalten
- Ihr Newsletter-Abonnement verwalten, ändern oder beenden
- Ihr Benutzerkonto mit Ihren Kundenkonten ausgewählter Partner-Unternehmen verknüpfen
- Gutscheine einlösen

Soweit Sie den passwortgeschützten Bereich der Websites oder der Apps nutzen, um z.B. Ihre Profildaten zu bearbeiten, verarbeiten wir auch die zur Vertragsanbahnung bzw. Vertragserfüllung erforderlichen Daten über Ihre Person, insbesondere Adressdaten und Angaben zur Zahlungsweise. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für den Vertragsschluss bzw. die -durchführung erforderlich und verpflichtend. Bei Nichtbereitstellung Ihrer Daten können Sie sich weder registrieren noch den Login-Bereich nutzen, d.h. ein Vertragsabschluss und / oder die -durchführung ist nicht möglich. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind oder es wird die Verarbeitung eingeschränkt, falls gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen. Aufgrund zwingender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von zehn Jahren aufzubewahren. 6 Monate nach Vertragsbeendigung nehmen wir eine Einschränkung der Verarbeitung vor und reduzieren die Verarbeitung auf die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen.

Partnerprogramm

Im Rahmen der Nutzung Ihres Kundenkontos bieten wir Ihnen mit unserem Partnerprogramm die Möglichkeit, von Kundenvorteilen und Sonderkonditionen, wie z.B. Freifahrten zu profitieren. Sie können die jeweiligen Partner-Unternehmen/-verbände innerhalb Ihres Benutzerkontos auf unseren Websites oder in unseren Apps durch Bestätigung der zugehörigen Felder auswählen. Um Ihnen die jeweiligen Kundenvorteile und Sonderkonditionen ermöglichen zu können, verarbeiten wir von Ihnen je nach Ausgestaltung des Kundenkontos des Partner-Unternehmens folgende Daten:

- Code
- Kundennummer
- Abo Nummer

Darüber hinaus können Sie in den Benutzereinstellungen Ihre E-Mailadressen angeben, mit denen Sie bei den jeweiligen Partner-Unternehmen angemeldet sind bzw. dort ein Kundenkonto führen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für die Vertragsdurchführung erforderlich und Sie sind vertraglich verpflichtet, Ihre Daten zur Verfügung zu stellen.

Bei Nichtbereitstellung Ihrer Daten ist ein Vertragsabschluss und / oder die -durchführung in Gestalt der Ermöglichung von Kundenvorteilen und Sonderkonditionen nicht möglich.

Die jeweiligen Partnerunternehmen erhalten ggf. eine anonymisierte Statistik über die Anzahl der Kunden, die durch Angabe ihrer Kundendaten von einem Kundenvorteil- bzw. Sonderkonditionen Gebrauch gemacht haben. Sofern für die Inanspruchnahme von Kundenvorteil- bzw. Sonderkonditionen eine E-Mail-Adresse mit einer bestimmten E-Mail-Domain erforderlich ist, wird ggf. Ihre E-Mail-Adresse an das Partnerunternehmen übermittelt. Rechtsgrundlage ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO das berechnete Interesse des Partner-Unternehmens festzustellen, welche seiner Mitarbeiter oder Kunden die Kundenvorteil- bzw. Sonderkonditionen in Anspruch nehmen. Steht die

Inanspruchnahme von einem Kundenvorteil- bzw. Sonderkonditionen im Zusammenhang mit Abonnements des öffentlichen Personennahverkehrs, kann eine Übermittlung Ihrer genutzten Vorteile (z.B. Gutschein einlösen, Anzahl und Dauer der Fahrten) sowie der oben aufgezählten Daten an den jeweiligen Partner des öffentlichen Personennahverkehrs erfolgen. Rechtsgrundlage ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO das berechnete Interesse des Partner-Unternehmens an der Erfüllung der Anforderungen des Aufgabenträgers und das berechnete Interesse des Aufgabenträgers an der Überprüfung der gewährten Fördermittel. Eine Weitergabe der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Kundendaten an die jeweiligen Partnerunternehmen erfolgt ansonsten nicht.

Ticket-Abonnement / Zeitkarten

Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, auf den Websites oder in unseren Apps verschiedene Tarifoptionen und Zeitkarten auszuwählen, Ihre gewählten Optionen zu verwalten und unsere Jahres- und Monatskarten zu abonnieren. Die Anmeldung zum Erhalt der Zeitkarten erfolgt über unser Online-Formular innerhalb Ihres Benutzerkontos. Wir verarbeiten die von Ihnen im Rahmen der Registrierung angegebenen Daten, wie z.B. Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift etc. zur Vertragsdurchführung. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für die Vertragsdurchführung erforderlich und Sie sind vertraglich verpflichtet, Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Bei Nichtbereitstellung Ihrer Daten ist ein Vertragsabschluss und / oder die -durchführung nicht möglich. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Aufgrund zwingender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten gemäß §§ 257 HGB, 147 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 3 AO für die Dauer von zehn Jahren aufzubewahren. Zwei Jahre nach Vertragsbeendigung nehmen wir eine Einschränkung der Verarbeitung vor und reduzieren die Verarbeitung auf die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen.

Zusammenarbeit im Zuge einer Gemeinsamen Verantwortung

nextbike verarbeitet personenbezogene Daten mit Partnerunternehmen im Zuge einer sog. "Gemeinsamen Verantwortlichkeit" gemäß Art. 26 Abs. 2 DSGVO. Die Gründe für die Zusammenarbeit als gemeinsame Verantwortliche resultieren aus den jeweiligen Vertragsbeziehungen und Zuständigkeiten der Verantwortlichen im Zuge des Betriebs eines Fahrradverleihsystems und können sich bezogen auf die verschiedenen Systeme unterscheiden. Im Folgenden findet sich eine Liste der Partner mit denen nextbike als gemeinsame Verantwortliche zusammenarbeitet.

Kooperationen:

- Mobiel GmbH, Otto-Brenner-Straße 242, 33697 Bielefeld („Flowbie Siggie Bielefeld“): https://www.nextbike.de/wp-content/uploads/sites/69/2024/12/nextbike-mobiel_Informationen-zur-gemeinsamen-Verantwortlichkeit.pdf
- Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH („IVB“): https://www.stadtrad-innsbruck.at/wp-content/uploads/sites/8/2025/07/nextbike-IVB_Informationen-zur-gemeinsamen-Verantwortlichkeit-Juli-2025.pdf
- Radland GmbH, Schreinergergasse 2/1 Stock, 3100 St. Pölten („Radland“): https://www.nextbike.de/wp-content/uploads/sites/69/2024/12/nextbike-Radland_Informationen-zur-gemeinsamen-Verantwortlichkeit.pdf
- Rhein-Main-Verkehrsverbund, Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim am Taunus („RMV“)

- Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR, Holzmarktstrasse 15-17, 10179 Berlin, Deutschland („Jelbi“)
https://www.nextbike.de/wp-content/uploads/sites/69/2024/12/nextbike-BVG_Informationen-zur-gemeinsamen-Verantwortlichkeit.pdf
- Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweilerstr. 38, 50933 Köln („KVB“):
https://www.nextbike.de/wp-content/uploads/sites/69/2024/12/nextbike-KVB_Informationen-zur-gemeinsamen-Verantwortlichkeit.pdf
- Rheinbahn AG, Lierenfelder Str. 42, 40231 Düsseldorf, Deutschland („redy“)
- Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH, Steinstraße 31, 53844 Troisdorf-Sieglar („RSVG“)
- Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH, Sandkaule 2, 53111 Bonn („BONNmobil“)
- Telekom MobilitySolutions DeTeFleetServices GmbH, Friedrich-Ebert-Allee 140 („GoodRide“)
- Sixt GmbH & Co. Autovermietung KG, Zugspitzstr. 1, 82049 Pullach („SIXT“)

8. Erhebung und Verarbeitung von Standortdaten

Erfassung im Zuge des Ausleihprozesses

Zum Zwecke der schnelleren Auffindbarkeit und der Abrechnung orten wir den Standort (koordinatenbasiert) der jeweiligen Fahrräder innerhalb unserer Geschäftsbereiche bei der Ausleihe und Rückgabe eines jeden Fahrrads. Ein Tracking der zurückgelegten Strecke während des Zeitraums der Entleihe des Fahrrads erfolgt nicht. Soweit wir die Standortdaten (GPS-Daten) zu Abrechnungszwecken verwenden ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Im Übrigen stützen wir die Verarbeitung von Standortdaten auf die Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, da wir den Zweck verfolgen, den Service für unsere Kunden zu verbessern, indem wir die Fahrräder gleichmäßig im Stadtgebiet verteilen können. Zudem dient die GPS-Ortung der Vorbeugung und Nachweisbarkeit von Straftaten im Zusammenhang mit der Nutzung der Fahrräder. Nach der Zweckerreichung (z. B. nach Rückgabe des Fahrrads) werden die GPS-Daten für eine weitere Verarbeitung gesperrt bzw. gelöscht, soweit wir nicht aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung, einer vertraglichen Vereinbarung, einer gesetzlichen Ermächtigung oder aufgrund berechtigter Interessen (z.B. Aufbewahrung zur Durchsetzung von Ansprüchen) zu einer weiteren Aufbewahrung und im jeweiligen Zusammenhang erforderlichen Verarbeitung berechtigt sind. Aufgrund zwingender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, GPS-Daten, die als Abrechnungsgrundlage dienen gemäß §§ 257 HGB, 147 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 3 AO für die Dauer von zehn Jahren aufzubewahren.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher Anbieter“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

Push-Benachrichtigung: Ortsabfrage

Wenn Sie sich auf unseren Websites oder in unseren Apps als Neukunde registrieren, öffnet sich in der Regel eine (Push-)Nachricht, wobei nach der Verwendung Ihres aktuellen Standortes gefragt wird. Für den Fall, dass Sie einen Standortzugriff erlauben, verarbeiten wir diese Information für die Analyse der Benutzung unserer Websites und Apps und um unser Webangebot attraktiver zu gestalten sowie Ihnen zusätzlichen Service zu bieten. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Wir speichern diese Daten maximal 2 Jahre nach dem erfolgten Seitenaufruf. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher Anbieter“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

9. Zahlungsabwicklung / Zahlungsdienstleister

Payment Service Provider (PSP)/ Zahlungsdienstleister / Bonitätsprüfung

Bonitätsprüfung via Abilita

Im Rahmen der Zahlungsabwicklung, z. B. SEPA-Lastschriftverfahren behalten wir uns vor, die von Ihnen angegebenen Bankverbindungsdaten zum Zwecke einer Bonitätsprüfung an externe Unternehmen weiterzuleiten. Hierfür nutzen wir die Dienste der Online-Plattform „Abilita“ der Abilita GmbH (Prüfeninger Straße 20, 93049 Regensburg, Deutschland; im Folgenden: Abilita) unter der Domain www.debitcheck.de zum Abgleich von Bonitäts- und Wirtschaftsinformationen. Die von Ihnen im Rahmen der Erstellung eines Benutzeraccounts bzw. der Hinterlegung eines Zahlungsmittels innerhalb des Benutzeraccounts angegebenen Bankverbindungsdaten (IBAN/BIC) werden primär zum Zwecke der Zahlungsabwicklung von uns verarbeitet. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die Bereitstellung Ihrer Zahlungsdaten ist für den Vertragsabschluss bzw. die -durchführung erforderlich und verpflichtend. Bei Nichtbereitstellung der Zahlungsdaten ist ein Vertragsabschluss und/oder die -durchführung mittels SEPA-Lastschrift nicht möglich.

Zur Durchführung der Bonitätsabfrage sowie zu Zwecken der Betrugsprävention und der Vermeidung von Ausfallrisiken werden die von Ihnen angegebenen Bankverbindungsdaten (IBAN/BIC) an „Abilita“ weitergeleitet und dort einer Prüfung unterzogen. „Abilita“ prüft die übermittelten Daten sodann mithilfe von verfügbaren Informationen aus Auskunfteien, Datenbeständen des Einzel- und Versandhandels, öffentlichen Schuldnerverzeichnissen sowie Registern von Telekommunikationsunternehmen und gleicht sie hierfür mit Datenbeständen folgender Empfänger ab:

- **CRIF Bürgel GmbH**, Leopoldstraße 244, 80807 München
- **infoscore Consumer Data GmbH**, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden
- **SCHUFA HOLDING AG**, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden

Mithilfe des hierbei genutzten Rücklastschriften-Präventions-Pools (RPP) wird sodann die Gültigkeit der Bankverbindung, das Vorhandensein von bekannten Rücklastschriften sowie das Vorhandensein einer Sperre der Bankverbindung geprüft. Dabei wird über ein mathematisch-statistisches Verfahren das Zahlungsverhalten ermittelt bzw. vorhergesagt. Hieraus wird uns nach Abschluss der Bonitätsprüfung über die genutzte Online-Plattform von „Abilita“ sowohl die positive oder negative Prognose des Kreditrisikos im Rahmen von weichen, mittleren oder harten Negativmerkmalen übermittelt als auch ein Scorewert, der es uns ermöglicht, eine Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen als unseren Kunden zu treffen. Die ermittelten Score- bzw. Wahrscheinlichkeitswerte lassen auch Rückschlüsse auf das künftig zu erwartende Zahlungsverhalten zu. Sofern das Ergebnis der Bonitätsprüfung negativ ausfällt, d. h. eine schlechte Bonität bzw. ein niedriger Score-Wert ermittelt wird, kann dies zur Einschränkung bei den von uns bereitgestellten Zahlungsmethoden führen und wir können Ihnen eine Zahlung ggf. nur über ausgewählte, eingeschränkte Zahlungsmethoden anbieten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung durch Abilita ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in der Missbrauchs- und Betrugsprävention, der automatisierten

Entscheidungsfindung in Bezug auf die Ermittlung des Zahlungsverhaltens und der Vermeidung von Ausfallrisiken gemäß Art. 22 Abs. 1 DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz bei „Abilita“ erhalten Sie unter <https://www.debitcheck.de/datenschutz/> und <https://abilita.de/datenschutz>. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Aufgrund zwingender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von bis zu zehn Jahren aufzubewahren. Zwei Jahre nach Vertragsbeendigung nehmen wir eine Einschränkung der Verarbeitung vor und reduzieren die Verarbeitung auf die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

PayPal

Auf unseren Websites und in unseren Apps bieten wir Ihnen die Bezahlung via PayPal an. Anbieter dieses Zahlungsdienstes ist die PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Weiteren: „PayPal“). Wenn Sie die Bezahlung via „PayPal“ auswählen, werden die von Ihnen eingegebenen Zahlungsdaten an „PayPal“ übermittelt. Die Verarbeitung Ihrer Daten bei „PayPal“ erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags). Die Bereitstellung Ihrer Zahlungsdaten ist für den Vertragsabschluss bzw. die -durchführung erforderlich und verpflichtend. Bei Nichtbereitstellung der Daten ist ein Vertragsabschluss und / oder die -durchführung mit dem Zahlungsmittel „Paypal“ nicht möglich. Die für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten werden sicher über das Verfahren "SSL" übermittelt und ausschließlich für die Zahlungsabwicklung verarbeitet. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Aufgrund zwingender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von bis zu zehn Jahren aufzubewahren. Zwei Jahre nach Vertragsbeendigung nehmen wir eine Einschränkung der Verarbeitung vor und reduzieren die Verarbeitung auf die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen. Weitere Informationen zum Datenschutz und der Speicherdauer bei „PayPal“ können Sie unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full> einsehen.

Kreditkartenzahlung

Zum Zwecke der Zahlungsabwicklung gibt der Kunde die für die Kreditkartenzahlung erforderlichen Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut. nextbike speichert anschließend lediglich einen vom Zahlungsdienstleister erstellte ID sowie einen Token, um zukünftige Zahlungen abzuwickeln.

Von uns eingesetzte Zahlungsdienstleister sind:

- Worldpay (Worldpay, The Walbrook building, 25 Walbrook, London EC4n8AF)
- Adyen (Adyen N.V., Simon Carmiggeltstraat 6-50, 1011 DJ Amsterdam)

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die Bereitstellung Ihrer Zahlungsdaten ist für den Vertragsabschluss bzw. die -durchführung erforderlich und verpflichtend. Bei Nichtbereitstellung der Zahlungsdaten ist ein Vertragsabschluss und / oder die -durchführung mittels einer Kreditkartenzahlung unmöglich. Die für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten werden sicher über das Verfahren "SSL" übermittelt und ausschließlich für die Zahlungsabwicklung verarbeitet. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr

erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Aufgrund zwingender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von bis zu zehn Jahren aufzubewahren. Zwei Jahre nach Vertragsbeendigung nehmen wir eine Einschränkung der Verarbeitung vor und reduzieren die Verarbeitung auf die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen.

Google Pay und Apple Pay

Auf unseren Websites und Apps bieten wir Ihnen die Möglichkeit die Zahlung mit Google Pay oder Apple Pay abzuwickeln. Beides erfolgt über den Zahlungsanbieter Adyen (Adyen N.V., Simon Carmiggelstraat 6-50, 1011 DJ Amsterdam).

Zum Zwecke der Zahlungsabwicklung hinterlegt der Kunde die erforderlichen Zahlungsdaten bei Google Pay bzw. Apple Pay. nextbike speichert anschließend lediglich einen vom Zahlungsdienstleister erstellte ID sowie einen Token, um zukünftige Zahlungen abzuwickeln.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die Bereitstellung Ihrer Zahlungsdaten ist für den Vertragsabschluss bzw. die -durchführung erforderlich und verpflichtend. Bei Nichtbereitstellung der Zahlungsdaten ist ein Vertragsabschluss und / oder die -durchführung mittels Google Pay bzw. Apple Pay unmöglich. Die für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten werden sicher über das Verfahren "SSL" übermittelt und ausschließlich für die Zahlungsabwicklung verarbeitet. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Aufgrund zwingender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von bis zu zehn Jahren aufzubewahren. Zwei Jahre nach Vertragsbeendigung nehmen wir eine Einschränkung der Verarbeitung vor und reduzieren die Verarbeitung auf die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei Adyen können Sie unter

https://www.adyen.com/de_DE/richtlinien-und-haftungsausschluss/privacy-policy einsehen.

Klarna Pay Now

Sie können die Zahlungsmethode Klarna Pay Now nutzen. Diese wird über das Zahlungsdienstleistungsunternehmen Adyen (Adyen N.V., Simon Carmiggelstraat 6-50, 1011 DJ Amsterdam) abgewickelt.

Zum Zwecke der Zahlungsabwicklung hinterlegt der Kunde die erforderlichen Zahlungsdaten bei Klarna Pay Now. nextbike speichert anschließend lediglich einen vom Zahlungsdienstleister erstellte ID sowie einen Token, um zukünftige Zahlungen abzuwickeln.

Da Klarna (Klarna Bank AB (publ), Sveavägen 46, 11134 Stockholm, Schweden) das Ausfallrisiko bzw. das Risiko für eine Rücklastschrift trägt, übermitteln wir personenbezogene Daten an Klarna. So kann Klarna eine Bonitätsprüfung durchführen. Bei diesen Daten handelt es sich um einen sog. unique account identifier, also einen Namen oder eine spezielle Nummer, die einem Kunden zur Identifikation zugewiesen wird. Außerdem wird das Registrierungsdatum, die letzte Accountänderung, ihre Zahlungshistorie, die Zahlungsoption, die Anzahl und der Gesamtbetrag der erfolgreichen Käufe, das Datum des ersten und des letzten Bezahlvorgangs übermittelt. Diese Daten werden im Rahmen der Tokenisierung übertragen. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Klarna finden sie unter <https://www.klarna.com/de/datenschutz/#>.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die Bereitstellung Ihrer Zahlungsdaten ist für den Vertragsabschluss bzw. die -durchführung erforderlich und verpflichtend. Bei Nichtbereitstellung der Zahlungsdaten ist ein Vertragsabschluss und / oder die -durchführung mittels Klarna Pay Now unmöglich. Die für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten werden sicher über das Verfahren "SSL" übermittelt und ausschließlich für die Zahlungsabwicklung verarbeitet. Die in

diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Aufgrund zwingender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von bis zu zehn Jahren aufzubewahren. Zwei Jahre nach Vertragsbeendigung nehmen wir eine Einschränkung der Verarbeitung vor und reduzieren die Verarbeitung auf die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen.

Barzahlung über „viacash“

Wir bieten die Zahlung über „viacash“ des Zahlungsdienstes viafintech (viafintech GmbH, Budapester Straße 50, 10787 Berlin) an. Als nextbike Kunde erhalten Sie die Möglichkeit unter Vorlage eines für die jeweilige Transaktion individuell generierten Zahlen- bzw. Barcodes („Zahlschein“) durch Einzahlung in den Filialen und/oder Automaten der „viacash“-Partnerunternehmen (z.B. Einzelhändler (insbesondere Supermärkte, Kioske etc.) zu bezahlen. Diesen Zahlschein erhalten sie per SMS, wozu Ihre Mobilfunknummer an viafintech übermittelt werden muss. Mit jeder Zahl- bzw. Auszahlscheinanfrage übergibt nextbike viafintech zu jedem Kunden ein Datum, das eine eindeutige Zuweisung eines Kunden zu einer bestimmten Transaktion ermöglicht (sog. Customer-ID). Dieses Datum wird in pseudonymisierter Form, z.B. alphanumerisch übermittelt. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1S. 1 lit. b) DSGVO. Die Bereitstellung dieser Daten ist für den Vertragsabschluss bzw. die -durchführung erforderlich und verpflichtend. Bei Nichtbereitstellung der Zahlungsdaten ist ein Vertragsabschluss und / oder die -durchführung mittels viacash unmöglich.

Weitere Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes durch viafintech erhalten Sie unter: <https://www.viacash.com/privacy/>

Zahlung per Handyrechnung

Wir bieten auf unseren Websites und unseren Apps die Zahlung über Ihre Handyrechnung an. Dies erfolgt durch den Zahlungsdienstleister Dimoco (DIMOCO Carrier Billing GmbH, Campus 21, Europaring F15/302, 2345 Brunn am Gebirge/Wien).

Wenn Sie die Bezahlung via Handyrechnung auswählen, werden Daten von Ihnen an Dimoco übermittelt. Bei diesen Daten handelt es sich um Ihre Mobilfunknummer, die Nutzer-ID (abhängig vom Mobilfunkanbieter), sowie Ihre IP-Adresse. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1, S.1 lit. b) DSGVO. Die Bereitstellung dieser Daten ist für den Vertragsabschluss bzw. die -durchführung erforderlich und verpflichtend. Bei Nichtbereitstellung der Daten ist ein Vertragsabschluss und / oder die -durchführung mit dem Zahlungsmittel „Handyrechnung“ nicht möglich. Die für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten werden sicher über das Verfahren "SSL" übermittelt und ausschließlich für die Zahlungsabwicklung verarbeitet. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Aufgrund zwingender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von bis zu zehn Jahren aufzubewahren. Zwei Jahre nach Vertragsbeendigung nehmen wir eine Einschränkung der Verarbeitung vor und reduzieren die Verarbeitung auf die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen.

Weitere Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes durch Dimoco erhalten Sie unter: <https://dimoco.eu/privacy-policy/>

Rechtsdurchsetzung / Adressermittlung

Wir behalten uns vor, im Falle einer Nichtzahlung, die bei der Bestellung / Buchung mitgeteilten Daten zu Zwecken der Adressermittlung und / oder Rechtsdurchsetzung an einen Rechtsanwalt weiterzureichen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in der Betrugsprävention und der Vermeidung von Ausfallrisiken. Darüber hinaus werden wir Ihre Daten gegebenenfalls weitergeben, um die Wahrnehmung unserer Rechte, sowie der Rechte der mit uns verbundenen Unternehmen, unserer Kooperationspartner, unserer Arbeitnehmer und / oder der Nutzer unserer Websites und Apps sicherzustellen und die Verarbeitung insofern erforderlich ist. Keinesfalls werden wir Ihre Daten an Dritte verkaufen oder vermieten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung zur Rechtsdurchsetzung. Die anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher Anbieter“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

10. E-Mail-Marketing

Newsletter

Sie haben die Möglichkeit, auf unseren Websites unseren E-Mail-Newsletter zu abonnieren, mit dem wir Sie regelmäßig über folgende Inhalte informieren:

- System-News;
- Preisänderungen / zeitlich befristete Angebote;
- Aktionen unseres Unternehmens.

Für den Empfang des Newsletters ist die Angabe einer validen E-Mail-Adresse erforderlich. Wir verarbeiten die E-Mail-Adresse zum Zweck der **Zusendung unseres E-Mail-Newsletters** und solange Sie den Newsletter abonniert haben. Für den Versand des Newsletters bedienen wir uns eines externen E-Mail-Marketingdienstes. Weitere Informationen zu diesen Dienstleistern erhalten Sie im Abschnitt „E-Mail-Marketing-Dienste“.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse für den Empfang des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, entweder durch direkten Klick auf den Abmeldelink im Newsletter oder indem Sie uns über die unter „Verantwortlicher“ angegebenen Kontaktdaten eine Mitteilung zusenden. Dies hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs erfolgt ist.

Um Ihre Newsletter-Anmeldung zu dokumentieren und den Missbrauch Ihrer personenbezogenen Daten zu verhindern, erfolgt die Registrierung für unseren E-Mail-Newsletter in Form des sogenannten **Double-Opt-In-Verfahrens**. Nach Eingabe der als Pflichtdaten gekennzeichneten Daten senden wir Ihnen eine E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, in der wir Sie bitten, Ihr Abonnement des Newsletters durch Klicken auf einen Bestätigungslink ausdrücklich zu bestätigen. Dabei verarbeiten wir Ihre IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Anmeldung für den Newsletter und die Uhrzeit Ihrer Bestätigung. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass Sie unseren E-Mail-Newsletter wirklich

erhalten möchten. Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Newsletter nachzuweisen (Art. 7 Abs. 1 DSGVO). Aufgrund dieser gesetzlichen Verpflichtung erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten während des Anmeldeprozesses anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten jedoch nicht zur Verfügung stellen, können wir Ihr Abonnement unter Umständen nicht oder nicht vollständig bearbeiten. Erfolgt innerhalb von 24 Stunden keine Bestätigung des Newsletter-Abonnements, sperren wir die an uns übermittelten Informationen und löschen sie spätestens nach einem Monat automatisch. Nach Ihrer Bestätigung werden Ihre Daten so lange verarbeitet, wie Sie den Newsletter abonniert haben.

Im Falle einer Abmeldung durch Ausübung des Widerrufs der Einwilligungserklärung verarbeiten wir Ihre Daten, insbesondere Ihre E-Mail-Adresse, um sicher zu stellen, dass Sie keine weiteren Newsletter von uns erhalten. Zu diesem Zweck fügen wir Ihre E-Mail-Adresse einer sogenannten „Sperrliste“ zu, die es ermöglicht, dass Sie keine weiteren Newsletter von uns erhalten. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO, um unseren Nachweispflichten nachzukommen, anderenfalls Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen bestehen in diesem Fall in der Einhaltung unserer gesetzlichen Pflichten, Ihnen gegenüber zuverlässig keine Newsletter mehr zuzustellen.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

Daneben verarbeiten wir die vorgenannten Daten für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. In diesen Fällen besteht unser berechtigtes Interesse an der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

Wir werten auch Öffnungsraten der Newsletter, die Klickanzahl von enthaltenen Links und die Lesedauer statistisch aus, messen die Reichweite unserer Newsletter und passen die zugesendeten Angebote und Informationen an Ihre persönlichen Interessen an. Zu diesem Zweck wird das Nutzungsverhalten auf unseren Webauftritten sowie innerhalb der von uns versendeten Newsletter anhand von endgerätespezifischen Informationen (z.B. verwendeter E-Mail-Client und Softwareeinstellungen) ausgewertet. Für diese Analyse enthalten die versandten E-Mails sogenannte Web-Beacons oder Tracking-Pixel, welche Ein-Pixel-Bilddateien darstellen, die ebenfalls auf unserer Website eingebettet sind.

Zum Zwecke der Reichweitenmessung messen wir die Anzahl der Besucher, die über das Anklicken von Links auf unsere Websites gelangt sind und dort bestimmte Aktionen wie die Einlösung von Gutscheinen und Erwerb von Produkten über den Onlineshop ausführen. In Abhängigkeit des Leseverhaltens bilden wir auch Zielgruppen, denen wir Newsletter-Inhalte abgestimmt auf das festgestellte Nutzerinteresse zusenden. Um unseren Newsletter noch besser auf Ihre Interessen anpassen zu können, ordnen wir Ihre E-Mail-Adresse bzw. Ihr Nutzerprofil innerhalb unserer Datenbank anderen Nutzungsprofilen zu.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Wir löschen Ihre Daten, wenn Sie das Newsletter-Abonnement beenden.

Ein Widerruf Ihrer Einwilligung ist jederzeit möglich, entweder per Nachricht an uns (vgl. die Kontaktdaten im Abschnitt „Verantwortlicher“ oder indem Sie direkt den im Newsletter enthaltenen Link zur Abmeldung betätigen. Dies hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs erfolgt ist.

E-Mail-Marketing-Dienst „Braze“

Wir nutzen den E-Mail-Marketing-Dienst des Unternehmens Braze, Inc., 330 W 34th St 18 th floor, New York, NY 10001, USA (im Folgenden „Braze“). Braze verarbeitet Ihre Daten auch in den USA. Für den Datentransfer in die USA existiert ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission. Wenn Sie sich für den Newsletter angemeldet haben, werden die bei der Anmeldung mitgeteilten Daten sowie die während der Nutzung unseres Newsletterangebots verarbeiteten Daten auch auf den Servern von Braze verarbeitet. Braze fungiert als unser Auftragsverarbeiter und ist vertraglich in seiner Befugnis beschränkt, Ihre personenbezogenen Daten für andere Zwecke als die Erbringung von Dienstleistungen für uns in Übereinstimmung mit dem geltenden Datenverarbeitungsvertrag zu verwenden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen am Einsatz eines externen E-Mail-Marketing-Dienst liegen in der Optimierung und gezielteren Steuerung und Überwachung unserer Newsletter-Inhalte. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in den Datenschutzbestimmungen von Braze unter <https://www.braze.com/company/legal/privacy>.

11. Einsatz von Drittanbieter-Tools

Um unsere Dienstleistungen zu erbringen und kontinuierlich verbessern zu können, setzen wir auf die Dienste der folgenden Drittanbieter, durch welche auch personenbezogene Daten verarbeitet werden können.

Zendesk

Für die Bearbeitung von Kundenanfragen setzen wir den Customer Relationship Management (CRM) Dienst „Zendesk“ ein. Das Tool wird von Zendesk Inc., 989 Market Street #300, San Francisco, CA 94102, USA betrieben. Zendesk wird für die Bearbeitung von Anfragen über E-Mails, Telefon oder den Kontaktformularen auf unseren Apps und Websites genutzt. Mit dem Unternehmen Zendesk haben wir die datenschutzrechtlich erforderliche Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen. Dieser Vereinbarung nach verpflichtet sich Zendesk dazu, den notwendigen Schutz Ihrer Daten zu gewährleisten und diese gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen ausschließlich in unserem Auftrag zu verarbeiten.

Bei der Bearbeitung von Kundenanfragen kommt es zur Verarbeitung der im Zuge des Vertragsverhältnisses erhobenen personenbezogenen Daten, wie Telefonnummer, Name, E-Mail-Adresse, Zahlungsinformationen, Ausleih- oder Adressdaten.

Die Verarbeitung Ihrer Daten findet auf von Zendesk angebotenen EU Servern statt. Dies ist Inhalt der beschriebenen Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Weitere Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes durch Zendesk erhalten Sie unter <https://www.zendesk.de/company/privacy-and-data-protection/>.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die personenbezogenen Daten werden so lange aufbewahrt, wie sie zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks erforderlich sind. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Zweckerreichung nicht mehr erforderlich sind.

Cloudflare

Zu Zwecken der Informationssicherheit nutzen für unsere Websites verschiedene Dienste des Anbieters Cloudflare (Cloudflare Inc., 101 Townsend St., San Francisco, CA 94107, United States). Dabei werden die unter Abschnitt 5 "Nutzung unserer Websites" beschriebenen Daten verarbeitet. Wir haben mit cloudflare einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Eine Verarbeitung der Daten findet nur über in der EU befindlicher Server statt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Websites sowie dem Schutz des nextbike Services im generellen.

Zudem nutzen wir auf unseren Websites die Dienste des Content Delivery Networks (im Folgenden „CDN“) von Cloudflare zum Zwecke der schnelleren Abrufbarkeit unseres Onlineangebotes. Beim Besuch der Websites wird eine Bibliothek vom „CDN“ auf Ihrem Endgerät zwischengespeichert, um ein erneutes Laden der Inhalte zu vermeiden. Dabei wird Ihre IP-Adresse an den Anbieter übermittelt. Wir haben mit cloudflare einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen nachdem eine Verarbeitung der Daten nur über in der EU befindlichen Servern stattfindet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Wir verfolgen mit dem Einsatz von „Cloudflare“ das berechnete Interesse der schnelleren Abrufbarkeit sowie einer effektiveren und verbesserten Darstellung unseres Online-Angebotes.

Weitere Informationen zum Datenschutz und der Speicherdauer bei „Cloudflare“ finden Sie unter: <https://www.cloudflare.com/de-de/privacypolicy/> (Abschnitt 7 „additional safeguards“).

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher Anbieter“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

Open Street Map

Unsere Websites nutzen den Dienst „OpenStreetMap“ der OpenStreetMap Foundation (OSMF), zur Darstellung von Karten bzw. Kartenausschnitten und ermöglicht Ihnen damit die komfortable Nutzung der Karten-Funktion auf den Websites. Durch den Besuch auf den Websites erhält OpenStreetMap Informationen über die Nutzung unserer Webseite einschließlich Ihrer IP-Adresse, welche ggf. durch Cookies gesammelt und an die Server von OpenStreetMap weitergeleitet sowie gespeichert werden. Weiterführende Informationen zu Zweck und Umfang der Verarbeitung durch „OpenStreetMap“ sowie der Speicherort und -dauer finden Sie unter https://wiki.osmfoundation.org/wiki/Privacy_Policy. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Die Verarbeitung dient dazu, unser Webangebot attraktiver zu gestalten und Ihnen zusätzlichen Service zu bieten.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie der Verarbeitung durch Cookies widersprechen, indem Sie Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können in den Browsereinstellungen jederzeit gelöscht werden. Den Einsatz von Cookies können Sie zudem verhindern, indem Sie den verwendeten Browser im „privaten Modus“ öffnen.

Google Analytics 4.0

Der Analysedienst „Google Analytics 4“ verwendet Technologien wie „Cookies“, „Tracking-Pixel“, „Device Fingerprinting“ und Programmierschnittstellen, um ein bestimmtes Nutzerverhalten auf Websites und in Apps nachzuvollziehen. Dabei werden auch Informationen verarbeitet, die auf den Endgeräten von Nutzern gespeichert werden. Mithilfe der in Websites eingebundenen „Tracking-Pixel“ und den auf Endgeräten von Nutzern abgelegten „Cookies“ verarbeitet Google die erzeugten Informationen über die Benutzung unserer Website durch Endgeräte von Nutzern und Zugriffsdaten endgeräteübergreifend zum Zwecke der statistischen Analyse– z. B. dass eine Website oder mehrere bestimmte Webseiten aufgerufen wurden oder eine Newsletter-Anmeldung stattgefunden hat.

Zur Analyse des Nutzungsverhaltens nutzen wir eine Programmierschnittstelle, das Firebase Software Development Kit (SDK), die von Google bereitgestellt wird, um auf Endgeräteinformationen wie die Werbe-ID (IDFA von Apple und GAID von Google) des verwendeten Endgerätes zugreifen zu können und eine statistische Analyse der Benutzung der App zu ermöglichen. Google vergibt eine zufällig generierte Nutzer-ID, der das jeweilige Nutzungsverhalten zugeordnet wird.

Unter Anwendung von Methoden des Maschinellen Lernens erfasst Google automatisch Nutzerverhaltensweisen und weitere Ereignisse bei der Interaktion mit unserer Website/App. Zudem erfolgt eine plattformübergreifende Analyse des Nutzungsverhaltens auf Websites und Apps, die Google Analytics 4 Technologien nutzen. Dadurch kann das Nutzungsverhalten in unterschiedlichen Umgebungen gleichermaßen erfasst, gemessen und verglichen werden. Dabei werden z. B. automatisiert Scroll-Events des Nutzers erfasst, die ein besseres Verständnis für die Nutzung von Websites und Apps ermöglichen sollen. Hierfür werden unterschiedliche Nutzer-IDs aus verschiedenen Cookies oder Endgeräteressourcen verwendet. Im Anschluss werden uns anonymisierte und nach ausgewählten Kriterien erstellte Statistiken über die Nutzung der unterschiedlichen Plattformen bereitgestellt.

Mithilfe von „Google Analytics 4“ werden automatisch Zielgruppen für bestimmte Cookies oder mobile Werbe-IDs erstellt, die später für die erneute individualisierte werbliche Ansprache verwendet werden. Als Zielgruppenkriterium kommen z. B. in Betracht: Nutzer, die Produkte angesehen, aber nicht einem Einkaufswagen hinzugefügt haben oder einem Warenkorb hinzugefügt, aber den Kauf nicht abgeschlossen, Nutzer, die bestimmte Artikel erworben haben. Dabei umfasst eine Zielgruppe mindestens 100 Nutzer. Mithilfe des Tools „Google Ads“ können sodann interessenbezogene Werbeanzeigen in Suchergebnissen ausgespielt werden. So können Nutzern von Websites auf anderen Websites innerhalb des Google Werbenetzwerks (in der Google-Suche oder auf „YouTube“, sog. „Google Anzeigen“ oder auf anderen Websites) wiedererkannt und auf Grundlage der festgelegten Zielgruppenkriterien zugeschnittene Werbeanzeigen präsentiert werden.

Zu diesen Zwecken kann auch ermittelt werden, ob unterschiedliche Endgeräte zu Ihnen oder zu Ihrem Haushalt gehören.

Zu den Zugriffsdaten zählen insbesondere die IP-Adresse, Browserinformationen, die zuvor besuchte Website sowie Datum und Uhrzeit der Serveranfrage. „Google Analytics 4“ kürzt automatisch die IP-Adresse um das letzte Oktett, um eine Personenbeziehbarkeit zu erschweren. Die IP-Adressen werden laut Angaben von Google innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekürzt. Aufgrund des eingesetzten Tools „Google Analytics“ baut der Browser der Nutzer automatisch eine direkte Verbindung mit dem Server von Google auf. Sofern Nutzer bei einem Dienst von Google registriert sind, kann Google den Besuch dem Nutzer-Account zuordnen und anwendungsübergreifend Nutzerprofile erstellen und auswerten.

Speicherdauer: Die Speicherdauer beträgt 14 Monate.

Drittstaatentransfer: Die Einwilligung für Google Analytics umfasst auch die Einwilligung in eine mögliche Übermittlung der Daten in die USA. Die USA wird vom Europäischen Gerichtshof als ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau und ohne geeignete Garantien nach EU-Standards eingestuft. Es besteht insbesondere das Risiko, dass Ihre personenbezogenen Daten durch US-Behörden zu Kontroll- und Überwachungszwecken verarbeitet werden können, möglicherweise auch ohne die Möglichkeit, mittels eines Rechtsbehelfs einen Zugriff auf Daten zu verhindern oder die Rechtswidrigkeit des Zugriffs feststellen zu lassen. Außerdem kann nicht gewährleistet werden, dass Ihre Betroffenenrechte vollständig umgesetzt werden können und Aufsichtsbehörden in den USA entsprechend Abhilfe leisten werden. Die Nutzung von Google Analytics setzt den Drittstaatentransfer voraus. Wenn Sie dem Drittstaatentransfer nicht zustimmen möchten, müssen Sie Google Analytics abwählen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. „Google“ verarbeitet die Daten zum Teil auch in den USA. Mit Google wurden sog. „Standardvertragsklauseln“ abgeschlossen, um die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus zu gewährleisten. Auf Anfrage stellen wir Ihnen eine Kopie der Standardvertragsklauseln zur Verfügung. Ihre Daten im Zusammenhang mit „Google Analytics 4.0“ werden spätestens nach vierzehn Monaten gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz bei „Google“ finden Sie unter: <http://www.google.de/intl/de/policies/privacy>.

Ein Widerruf Ihrer Einwilligungen in die Verarbeitung [und den Drittstaatentransfer] ist jederzeit möglich, indem Sie den Regler in den „Erweiterten Einstellungen“ des Consent-Tools für den jeweiligen Drittanbieter zurückschieben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bleibt bis zur Ausübung des Widerrufs unberührt.

Google Tag Manager

Wir verwenden auf unseren Websites den „Google Tag Manager“ von „Google“ (Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland und Google, LLC 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA). „Google Tag Manager“ ist eine Lösung, mit der Website-Tags über eine Oberfläche verwaltet werden können.

Zum einen wird beim Aufruf der Websites mit Google Tag Manager eine http-Anfrage (Request) an Google gesendet. Dadurch werden Endgeräteinformationen und personenbezogene Daten wie Ihre IP-Adresse und Informationen über Ihre Browsereinstellungen an Google übermittelt. Wir nutzen den Google Tag-Manager zum Zwecke der Erleichterung der elektronischen Kommunikation, indem Informationen u.a. über Programmierschnittstellen an Drittanbieter übergeben werden. In dem Google Tag Manager werden die jeweiligen Tracking-Codes der Drittanbieter implementiert, ohne dass wir selbst den Quellcode der Website aufwändig ändern müssen. Die Einbindung erfolgt stattdessen durch einen Container, der einen sog. „Platzhalter“-Code in den Quellcode setzt. Außerdem erlaubt der Google Tag Manager die Datenparameter der Nutzer in einer bestimmten Reihenfolge auszutauschen, insbesondere durch Ordnung und Systematisierung der Datenpakete. Ihre Daten werden vereinzelt auch in die USA übermittelt. Mit Google wurden sog. „Standardvertragsklauseln“ abgeschlossen, um die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus zu gewährleisten. Auf Anfrage stellen wir Ihnen eine Kopie der Standardvertragsklauseln zur Verfügung. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen an der Verarbeitung liegen in der Erleichterung und Durchführung der elektronischen Kommunikation durch Identifizierung von Kommunikationsendpunkten, Steuerungsmöglichkeiten, Datenelemente in einer festgelegten Reihenfolge auszutauschen, sowie durch Identifizierung von Übertragungsfehlern. Der Google Tag

Manager veranlasst keine Datenspeicherung. Weitere Informationen zum Datenschutz bei „Google“ finden Sie unter: <http://www.google.de/intl/de/policies/privacy>.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, soweit die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO beruht. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

Zum anderen werden durch den Google Tag Manager z. B. Drittanbieter-Tags wie Tracking-Codes oder auch Zähl-Pixel auf unserer Website eingebaut. Das Tool sorgt für die Auslösung anderer Tags, die ihrerseits Ihre Daten erfassen; hierüber klären wir Sie im Rahmen dieser Datenschutzerklärung gesondert auf. Eine Auswertung der durch die Tags erfassten Endgeräteinformationen und personenbezogenen Daten der Nutzer findet durch den Google Tag Manager selbst nicht statt. Vielmehr werden Ihre Daten an den jeweiligen Drittanbieter-Dienst zu den in unserem Einwilligungs-Management-Tool genannten Zwecken weitergeleitet. Wir haben den Google Tag Manager auf unser Einwilligungs-Management-Tool so abgestimmt, dass das Auslösen bestimmter Drittanbieter-Dienste im Google Tag Manager von Ihrer Auswahl in unserem Einwilligungs-Management-Tool abhängig gemacht wird, sodass nur diejenigen Drittanbieter-Tags eine Datenverarbeitung auslösen, für die Sie eine Zustimmung erteilt haben. Die Nutzung des Google Tag Managers ist von der Zustimmung für den jeweiligen Drittanbieter-Dienst umfasst. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Ihre Daten werden vereinzelt auch in die USA übermittelt. Mit Google wurden sog. „Standardvertragsklauseln“ abgeschlossen, um die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus zu gewährleisten. Auf Anfrage stellen wir Ihnen eine Kopie der Standardvertragsklauseln zur Verfügung. [Alternative] Rechtsgrundlage für die Übermittlung in die USA ist Ihre Einwilligung nach Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Die Speicherdauer Ihrer Daten können Sie den nachfolgenden Beschreibungen der einzelnen Drittanbieter-Dienste entnehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz bei „Google“ finden Sie unter: <http://www.google.de/intl/de/policies/privacy>.

Ein Widerruf Ihrer Einwilligungen in die Verarbeitung [und den Drittstaatentransfer] ist jederzeit möglich, indem Sie den Regler in den „Erweiterten Einstellungen“ des Consent-Tools für den jeweiligen Drittanbieter zurückschieben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bleibt bis zur Ausübung des Widerrufs unberührt.

YouTube-Videos

Wir verwenden auf den Websites Plug-ins der Videoplattform „YouTube.de“ bzw. „YouTube.com“, einem Dienst der YouTube LLC (Hauptgeschäftssitz in 901 Cherry Avenue, San Bruno, CA 94066, USA; im Folgenden „YouTube“), für den „Google“ (Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland) Verantwortlicher i.S.d. Datenschutzrechts ist. Mittels der Verarbeitung von Daten durch die Plug-ins verfolgen wir den Zweck, visuelle Inhalte („Videos“), die wir auf „Youtube.de“ bzw. „Youtube.com“ veröffentlicht haben, auch auf unseren Websites einzubinden. Die Videos sind alle im „erweiterten Datenschutz-Modus“ eingebunden, d. h., dass keine Daten über Sie als Nutzer an „YouTube“ übertragen werden, wenn Sie die Videos nicht abspielen. Während des Abspielens von Videos auf unseren Websites erhält „YouTube“ die Information, dass Sie die entsprechende Unterseite unseren Websites aufgerufen haben. Zudem werden zum Teil die unter dem Abschnitt „Zugriffsdaten“ genannten Daten an „Google“ übermittelt. Dies erfolgt unabhängig davon, ob „YouTube“ ein Nutzerkonto bereitstellt, über das Sie eingeloggt sind, oder ob kein Nutzerkonto besteht. Wenn Sie bei „Google“ eingeloggt sind, werden Ihre Daten direkt Ihrem Konto zugeordnet. Wenn Sie die Zuordnung

mit Ihrem Profil bei „YouTube“ nicht wünschen, müssen Sie sich vor Aktivierung des Buttons ausloggen. „YouTube“ speichert Ihre Daten als Nutzungsprofile und verarbeitet sie unabhängig vom Vorhandensein eines Nutzerkontos bei „Google“ für Zwecke der Werbung, Marktforschung und/oder bedarfsgerechten Gestaltung seiner Website. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. „Google“ verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auch in den USA. Für einen Datentransfer in die USA existiert kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission. Mit Google wurden sog. „Standardvertragsklauseln“ abgeschlossen, um die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus zu gewährleisten. Auf Anfrage stellen wir Ihnen eine Kopie der Standardvertragsklauseln zur Verfügung. Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Verarbeitung durch „YouTube“ und der Speicherdauer bei „YouTube“ erhalten Sie in der Datenschutzerklärung unter <https://policies.google.com/privacy>.

Ein Widerruf Ihrer Einwilligungen in die Verarbeitung [und den Drittstaatentransfer] ist jederzeit möglich, indem Sie den Regler in den „Erweiterten Einstellungen“ des Consent-Tools für den jeweiligen Drittanbieter zurückschieben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bleibt bis zur Ausübung des Widerrufs unberührt.

Amazon Web Services

Unsere Websites nutzen Amazon Web Services (Hauptgeschäftssitz in 901 Cherry Avenue, San Bruno, CA 94066, USA), für den „Amazon Web Services“ (Amazon Web Services EMEA SARL, 38 Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg) Verantwortlicher i.S.d. Datenschutzrechts ist, für die Bereitstellung von wichtigen Frontend Komponenten, wie z. B das Registrierungsformular. Dazu werden technisch notwendige Cookies eingesetzt. Die verarbeiteten Daten beinhalten Ihre IP-Adresse und Browsereinstellungen.

Wir haben mit Amazon Web Services einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Eine Verarbeitung der Daten findet nur über in der EU befindlicher Server statt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Websites sowie dem Schutz des Service im generellen.

Drittstaatentransfer: Der Service umfasst auch eine mögliche Übermittlung der Daten in die USA. Die USA wird vom Europäischen Gerichtshof als ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau und ohne geeignete Garantien nach EU-Standards eingestuft. Es besteht insbesondere das Risiko, dass Ihre personenbezogenen Daten durch US-Behörden zu Kontroll- und Überwachungszwecken verarbeitet werden können, möglicherweise auch ohne die Möglichkeit, mittels eines Rechtsbehelfs einen Zugriff auf Daten zu verhindern oder die Rechtswidrigkeit des Zugriffs feststellen zu lassen. Außerdem kann nicht gewährleistet werden, dass Ihre Betroffenenrechte vollständig umgesetzt werden können und Aufsichtsbehörden in den USA entsprechend Abhilfe leisten werden.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die im Abschnitt „Verantwortlicher Anbieter“ genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

Easyfeedback

Für das Erfassen der Kundenzufriedenheit nutzen wir easyfeedback zur Erstellung von Umfragen (easyfeedback GmbH, Ernst-Abbe-Straße, 56070 Koblenz). Nehmen Sie an einer Umfrage über easyfeedback teil, werden Ihre Antworten und der Gerätetyp, mit dem Sie an der Umfrage teilnehmen

von easyfeedback gespeichert. Die erhobenen Daten variieren bei jeder neuen Umfrage je nach angegebenem Zweck. Mit easyfeedback haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Die Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Weitere Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes finden Sie unter: <https://easy-feedback.de/privacy/datenschutz/>.

SurveySparrow

Für die Durchführung von Umfragen nutzen wir SurveySparrow des Anbieters SurveySparrow Inc., 2345 Yale St. FL.1, Pablo Alto, CA 94306, USA ("SurveySparrow"). SurveySparrow ist ein Web-Dienst zur Erstellung und Auswertung von Online-Umfragen. Nehmen Sie an einer Umfrage über SurveySparrow teil, verarbeiten wir Ihre Antworten, ggf. Ihre IP-Adresse, UID und E-Mail-Adresse, mit der Sie an der Umfrage teilnehmen.

Die Teilnahme geschieht auf freiwilliger Basis und wir verarbeiten Ihre Daten für die obigen Zwecke auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Ihre Daten werden auf den Servern von SurveySparrow gespeichert, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Sie ihre Einwilligung der Verarbeitung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z.B. nach abgeschlossener Auswertung).

Wir haben mit Survey Sparrow einen Datenverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen und stützen uns bei der Übermittlung von Daten in die USA auf Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission genehmigt wurden.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und Ihrer Verarbeitung durch Survey Sparrow erhalten Sie in Abschnitt 1 (für ‚Survey Respondents‘) der Datenschutzzinformationen von Survey Sparrow: <https://surveysparrow.com/legal/legal-and-security/>.

CleverReach

Wir nutzen CleverReach (CleverReach GmbH & Co. KG, Schafjückenweg 2, 26180 Rastede, Deutschland) zur Vertragskommunikation mit Ihnen. Wir senden Ihnen über diesen Dienst E-Mails mit notwendigen Informationen über unsere Dienste, Preise, Änderungen der AGB oder anderen Vertragsänderungen zu. Wir haben mit CleverReach einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Soweit die Informationen für das Vertragsverhältnis relevant sind, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Ansonsten ist die Rechtsgrundlage unser bzw. Ihr berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.cleverreach.com/de/datenschutz/>